

Neuss, den 13. November 2014



Bundesnetzagentur
Bürgerservice Netzausbau
Postfach 8001
53105 Bonn

Gemeinsam für eine bessere Welt

- Forum Umwelt
- Forum Lebensstile
- Forum Stadtentwicklung
- Forum Wirtschaft

Ultranet Standortsuche für den nördlichen Konverter

Sehr geehrte Damen und Herren,

dem Schutz des Freiraums wird sowohl im gültigen Landesentwicklungsplan v. 11.05.1995 als auch im Entwurf für den neuen Landesentwicklungsplan aus dem Jahr 2013 höchste Priorität eingeräumt. Neuss ist mit einem Anteil von 51% Siedlungs- und Verkehrsfläche an der städtischen Gesamtfläche sowie 1.563 Einwohnern pro Quadratkilometer (Stand 30.06.2014) die am dichtesten besiedelte Stadt im Rhein-Kreis Neuss. Wenn schon für NRW mit einem Siedlungs- und Verkehrsflächenanteil von 22,8% (Anfang 2014) der Erhalt von Freiflächen ein zentrales Ziel darstellt, dann gilt dies erst recht für die Stadt Neuss. Die letzten großen Freiflächen sind daher für Neuss unersetzlich und müssen von Bebauung dauerhaft frei gehalten werden. Das Forum für Stadtentwicklung lehnt deshalb die von Amprion untersuchten Konverter-Standorte auf Neusser Stadtgebiet ab. Wir haben in Übereinstimmung mit den Zielen der Landesplanung die Prüfung von Standorten in bestehenden Industriegebieten und auf industriellen Brachflächen gefordert.

Im Untersuchungsraum ist mit dem Kraftwerk Frimmersdorf ein Standort vorhanden, an dem ab 2017 die letzten beiden 300 MW-Blöcke abgeschaltet werden. Die 150 MW-Blöcke wurden bereits vom Netz genommen. Seit August 2014 werden Kühltürme abgerissen.

Daher begrüßen wir die Ankündigung von Amprion-Sprecher Thomas Wiede (Neuß-Grevenbroicher Zeitung/NGZ vom 24.10.2014), die Eignung des Standortes Kraftwerk Frimmersdorf zu prüfen. Dieser Ankündigung widerspricht aber ein Bericht der N.G.Z. v. 30.10.2014, wonach Amprion nach Gesprächen in Grevenbroich offensichtlich keine weiteren Prüfungen mehr für das Areal Kraftwerk Frimmersdorf vornehmen will („Grevenbroich ist nicht mehr auf der Liste möglicher Standorte“). Dieser kurzfristige Rückzieher von der angekündigten Standort-Prüfung ist für uns nicht nachvollziehbar. Daher fordern wir von der Fa. Amprion und der Bundesnetzagentur, dass genauso wie für die anderen Standorte im Rhein-Kreis Neuss auch für das Areal Kraftwerk Frimmersdorf eine genaue Prüfung stattfindet und ein Steckbrief erstellt wird.

Im Kriterienkatalog der Fa. Amprion zur Standortsuche für den nördlichen Konverter (Stand 04.03.2014) wird auf S. 12 als Abwägungskriterium 13 gefordert, dass der Standort möglichst in einem Gewerbe- oder Industriegebiet oder auf einer Fläche zur Energieversorgung liegt oder an diese grenzt. Amprion selbst weist auf das Ziel B.III.1.23 im gültigen Landesentwicklungsplan vom 11.05.1995 hin. Demnach darf Freiraum nur dann für eine Anlage wie den Konverter genutzt werden, wenn der Flächenbedarf nicht in überplanten Räumen gedeckt werden kann.

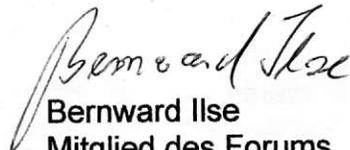
Im Entwurf für den neuen Landesentwicklungsplan aus dem Jahr 2013 wird mit Grundsatz 6.1-8 die Wiedernutzung von Brachflächen gefordert. Freiflächen dürfen nicht in Anspruch genommen werden, wenn geeignete Brachflächen vorhanden sind.

Wir appellieren daher an die Bundesnetzagentur, die Prüfung von Brachflächen und ausgewiesenen Industriegebieten für den Konverter-Standort sicher zu stellen. Alle von Amprion priorisierten Standorte sind Freiflächen und schädigen massiv die freie Landschaft.

Mit freundlichen Grüßen,



Roland Kehl
Sprecher des Forums
Stadtentwicklung
Weißberger Weg 177
41462 Neuss
Tel. 02131/50229



Bernward Ilse
Mitglied des Forums
Stadtentwicklung
Erich-Hoepner-Str. 17
41466 Neuss
Tel. 02131/470706